

## WOMEN HANDBALL AUSTRIA

## 11. Runde:

HC MGT BW Feldkirch – Hypo NÖ 2 13:29 (5:15)

Reichenfeldhalle, Tore für Feldkirch: Kainrath 4/1, Vogel 4/1, Dolovic 2, Ströhle, Kuhn, Franz

SSV Dornbirn Schoren – Wr. Neustadt 25:25 (12:13)

Messehalle 2, Tore für Dornbirn: Rosu 8, Lindner 4, Lunardon 3, Solyom 3, Moosbrugger 3, Rauch 2/1, Müller, Willi

## Tabelle

1. SG Kärnten	12	10	1	1	400:300	21
2. Hypo NÖ 2	12	10	0	2	314:265	20
3. Hypo NÖ 1	8	8	0	0	351:137	16
4. Wr. Neustadt	12	7	2	3	346:304	16
5. MGA Wien	11	7	0	4	341:332	14
6. Korneuburg	12	5	1	6	258:311	11
7. Atzgersdorf	11	5	0	6	307:315	10
8. Eggenburg	11	4	0	7	279:318	8
9. Dornbirn	11	3	1	7	265:321	7
10. Tulln	12	2	1	9	272:364	5
11. Fünfhaus	11	2	0	9	257:343	4
12. Feldkirch	11	1	0	10	236:316	2

## Die nächsten Spiele:

Wr. Neustadt – Feldkirch (Samstag, 28. Jänner), Hypo Niederösterreich 1 – Feldkirch (Sonntag, 29. Jänner), Feldkirch – Kärnten, Dornbirn – Tulln (beide Samstag, 4. Februar), Kärnten – Dornbirn (Samstag, 18. Februar)

## REMIS UND NIEDERLAGE



**Chancenlos** waren die Damen des HC MGT BW Feldkirch (im Bild Ivana Dolovic) am Samstag gegen Hypo 2. Die Blau-Weißen mussten sich klar mit 13:29 geschlagen geben. Der SSV Dornbirn Schoren kassierte im Spiel gegen Wr. Neustadt in letzter Sekunde den Ausgleich zum 25:25. STEURER

## KARATE

## Ländle-Athleten

Vorarlbergs Karate-Familie freute sich am Samstag beim Championscup in Hard nicht nur über sieben Medaillen, sondern auch über das Sportkonzept 2011.

## MELANIE FETZ

Insgesamt 560 Karatekas aus aller Welt kämpften am Samstag auf den Matten in der Sporthalle am See um die Medaillen. Gleich sieben Mal Edelmetall ging an die Lokalmatadoren. Bettina Plank (KC Mäder) war beim Austrian Championscup 2012 in Hard in ihrer Klasse nicht zu schlagen.

Die Nationalteams nutzten das zweitgrößte Karate-Turnier Österreichs zur Formüberprüfung. In knapp zwei Wochen geht es bei der EKF-Nachwuchseuropameisterschaft in Aserbaidschan um Medaillen. Für diese Titelkämpfe haben sich mit Bettina Plank, Maja Miller, Tobias Muther, Jan Loacker, Bozo Lazarevic, Andre Gratzler und Patrick Rieder gleich sieben Athleten des erfolgreichen Vorarlberger Teams qualifiziert. „Wir haben einige talentierte Athleten in unseren Reihen. Unser Ziel ist es, auch bei der WM 2016 in Linz mit sieben Vorarlbergern vertreten zu sein und mindestens eine Medaille zu gewinnen“, erklärt Gerhard Grafoner, der sportliche Leiter des Karate-Landesfachverbands und des Leistungssportzentrums.

## Verband im Umbruch

Nicht nur im Bereich des Spitzensports soll sich laut Grafoner in Vorarlberg einiges tun: „Unser Verband befindet sich im Umbruch. Fast 40 Jahre lang stand eigentlich nur der Wettkampf im Vordergrund. Wir wollen Karate nun der breiten Masse näher bringen.“ Jeder soll die Möglichkeit haben, durch diesen Sport fit und gesund zu bleiben. „Mittlerweile ziehen



Verband und Vereine an einem Strang. Alle verfolgen dieselben Ziele“, freut sich Grafoner.

Im vergangenen Jahr sei das Sportkonzept 2011 entwickelt worden und im Zuge dessen die drei Projektgruppen Spitzensport, Fit und Gesund sowie das Schulsportprogramm Sport und Spaß ins Leben. Karate wird inzwischen in drei Schulen angeboten. „Dabei geht es nicht um den Wettkampf, sondern um die Koordination der Bewegungsabläufe. Die Schüler lernen die Grundtechniken. Sie werden durch das Training ausgeglichener, geistig fitter und konzentrationsfähiger“, sagt Grafoner. Es werde niemand gezwungen, den Sport wettkampfmäßig zu betreiben. Wenn jemand Bettina Plank und Co. nacheifern will, gebe es aber natürlich immer noch die Möglichkeit, das Lager zu wechseln.